

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Ebeblatt und Anzeiger).

Telegraphische
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbza.

Nr. 98.

Sonnabend, 30. April 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 60 Pfg., durch unsere Träger bei Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Verlagspreis für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Kollationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Materialwarenhändlers Hermann Richard Kleine in Strecha ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussvergehen der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke

der Schlichtertermin
auf den 26. Mai 1910, vormittags 11 Uhr
vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte bestimmt worden.
Riesa, den 30. April 1910. K 15/08.

Königliches Amtsgericht.

Dienstag, den 3. Mai 1910, vorm. 10 Uhr
sollen im Auktionslokal hier 2 Bandons, 2 Sprechapparate, 2 Stollnen, 1 Spiegel-
schrank, 4 Koffer, 4 Pferdebeden u. a. m. gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Riesa, den 30. April 1910.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Mittwoch, den 4. Mai 1910, vorm. 10 Uhr
kommen im hiesigen Auktionslokal 1 Sprechapparat mit 4 Platten, 2 Nähmaschinen und
gebrauchte Möbel gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 30. April 1910.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Die Einkommen- und die Ergänzungsteuer auf den 1. Termin dieses Jahres
mit je der Hälfte des Jahresbetrags, sowie die Stempelsteuer für die am 12. Oktober
vorigen Jahres in Kraft gemessenen Miet- und Pachtverträge sind bis
zum 21. Mai dieses Jahres
an unsere Steuerkasse abzuführen.

An den Werktagen des Monats Mai — außer Sonnabends — wird unsere Steuer-
kasse auch nachmittags von 3 bis 4 Uhr für den Verkehr geöffnet sein.
Der Rat der Stadt Riesa, am 28. April 1910.
Dr. Scheider, Bürgermeister.

Der noch rückständige
Bessergins auf das 1. Vierteljahr,
sowie das noch rückständige
Schulgeld auf das 2. Vierteljahr 1910
sind bis spätestens zum
4. Mai 1910
an unsere Stadtkasse zu bezahlen.
Der Rat der Stadt Riesa, am 22. April 1910.
Dr. Scheider. Hch.

Am 30. April 1910 ist der 1. Termin der Gemeindeanlagen und der Staats-
kommunikationssachen.
Die Gemeindeanlagen sind spätestens bis 14. Mai 1910 und die Staatskommuni-
kationssachen bis zum 21. Mai 1910 zur Vermeidung der Zwangsversteigerung an die hiesige Ge-
meindekasse abzuführen.
Gröbza, am 29. April 1910. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft zu Großenhain wird wegen
grundhöfster Herstellung des Kommunikationsweges von Glaubitz nach Radewitz der Fahr-
verkehr vom 2. bis mit 12. Mai gesperrt und inzwischen über Marktleditz bezw. Colmütz
verwiesen.

Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366¹⁰ des Reichsstraf-
gesetzbuchs bestraft.
Glaubitz und Radewitz, am 29. April 1910. Die Gemeindevorstände.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens
vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.
Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 30. April 1910.

—* Anschließend an die am vergangenen Mittwoch
in Großenhain nachmittags 4 Uhr abgehaltene General-
versammlung des Vereins für Wohlfahrtspflege fand
eine kurze Vorstandssitzung unter Vorsitz des Herrn Geh.
Reg.-Rats Dr. Uhlmann statt, an welcher folgende Herren
teilnahmen: Superintendent Bach, Bezirksarzt Dr. med.
Stahl, San.-Rat Dr. med. Baisch, Obersekretär Odenaus,
Sämtlich aus Großenhain, San.-Rat Dr. Nicolai, Riesa,
Dr. Gleißberg, Radeburg, Rittergutsbesitzer Deuschel auf
Oelsnitz, Pfarrer Hofmann, Niedererbach, Pfarrer Koch,
Krausitz, Pfarrer Eichenberg, Dobra, Bürgermeister Richter,
Radeburg, Schuldirektor Werner, Gröbza, Kantor Richter,
Lampertswalde und Gemeindevorstand Schreiber, Franen-
hain. In derselben wurde Kenntnis genommen von einer
Einladung des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung
der Tuberkulose am 11. Mai in Berlin und weiter von
einem Angebot der Firma Friedrich Gröber in Leipzig auf
Bezug des Rammroth'schen Röntgenbildes. Auf ein Gesuch
der Großenhainer Sanitätskolonne vom Roten Kreuz um
finanzielle Unterstützung ihrer Bestrebungen sprach man
sich im allgemeinen für eine Bewilligung aus, über deren Höhe
jedoch weiteres vorbehalten wird. Der Ortsgruppe Veritt
wurde zur Gewährung einer Unterstützung an eine be-
dürftige Wöchnerin eine Bewilligung bewilligt und ebenso noch
Richtense in anbetragt der längeren Erkrankung der be-
reitigen wieder genesenen Pflegerin. Die sachungsgemäß aus-
scheidenden Vorstandsmitglieder, Herren Pfarrer Eichenberg,
Dobra und Lehrer Haus, Redingen, wurden auf Vorschlag
wiedergewählt, sodann wurde zur Rekonstitutionierung des
Vorstandes geschritten, wobei die bisher amtierenden Herren
Geh. Reg.-Rat Dr. Uhlmann als Vorsitzender, Superin-
tendent Bach als Stellvertreter, Obersekretär Odenaus als
Kassierer und Kantor Richter, Lampertswalde, als Stellver-
treter Kassierer wiedergewählt wurden. Die Herren
nahmen — soweit anwesend — bis auf sie gefallene Wahl
an. Auf Anregung des Herrn Bezirksarztes Dr. Stahl
war man noch damit einverstanden, zu dem gemäß eines
früheren Beschlusses zu beschaffenden Spundflaschen für
Tuberkulosekranken entsprechende Gesäße zur Entleerung der
Flaschen beizugeben. Nach Dank an die Herren Geschlenen
für die bisher geleistete Mitarbeit schloß der Herr Vor-
sitzende die Sitzung, der noch eine Besprechung über die
Durchführung der Säuglingsfürsorge folgt, an welcher

aufher dem Herrn Bezirksarzt Dr. Stahl die Herren San.-
Rat Dr. Baisch, Großenhain, San.-Rat Dr. Nicolai, Riesa,
Dr. med. Gleißberg, Radeburg und Dr. med. Baisch, Grö-
bitz, teilnahmen.

— Die sächsischen Bürgermeister tagen
Sonnabend, den 28. Mai d. J. in Riesa. Zur Ver-
handlung gelangten insbesondere die für Städte wichtigeren,
neueren Gesetz, Verwaltungs- und Organisationsangelegen-
heiten.

— Der Deutsche Reformverein für Riesa
und Umgegend hielt, wie man uns schreibt, am Donner-
stag abend im Gesellschaftshaus seine 18. Jahres-Hauptver-
sammlung ab, die sich aus Stadt und Land guten Besuches
zu erfreuen hatte. Der erste Vorsitzende des Vereins, Herr
Lehrer Janke, eröffnete die Sitzung mit dem Wunsche der
Gemeinschaft für den Abg. Zimmermann. Der vom ersten
Schriftführer, Herrn Lehrer Reuther, vorgelegene umfang-
reiche Jahresbericht verzeichnete sieben Vereinsversammlun-
gen und nahm weiterhin Bezug auf die letzte Landtags-
sitzung, das Verhältnis zu den anderen Parteien und die
Kassierer ermächtigte es dem Vereine, sich mit 50 Mark
Jahresbeitrag dem „Bunde der Getreuen“ korporatio an-
zuschließen. Der neugegründete „Bund der Getreuen“
dient der Beförderung reformerischer Parteibeamter. Die
„Deutsche Reform“ wird gegenwärtig im Vereine in 73
Exemplaren gelesen. Die Neuwahlen erledigten sich damit
erfreulich, daß an Stelle des noch sechsundzwanzigjährigen
ablehnenden ersten Vorsitzenden Herr Heinrich Baisch,
Mitbegründer und alter Vorstand des Vereins, die Wahl
annahm. Als Schriftführer werden im neuen Jahre die
Herren Kassierer Renger und Oberpostassistent Wedrodt wai-
ten. Kassierer und Beisitzer blieben in ihren Ämtern.
Dem bisherigen Vorsitzenden widmete man Worte des
Dankes für erfolgreiche Tätigkeit und erhob sich ihm zu
Ehren. In der folgenden Aussprache über die politische
und Parteifrage besprach man lebhaft die nächste Reichs-
tagswahl und ventillierte die Kandidatenfrage, über die zu
gegebener Zeit eine Vertrauensmänner-Versammlung der
Reformpartei in unserm Kreise entscheiden wird. Nachdem
man sich noch über die Stellung unserer Landtagsabgeord-
neter zur Volkschulreform geäußert, wurde auf eine
neuen Wiener zur Volkschulreform geäußert, wurde auf eine
Anzahl ausliegender Schriften hingewiesen, insbesondere auf
die „Optara“, eine neuere Klassenzeitung, herausgegeben
von dem früheren Benediktinermonch Dr. Lang-Biedenfeld
zu Koblenz bei Wien, die die deutsch-sächsischen Verfüh-
rungen in den großen Rahmen der Klassenfrage eingliedert.

Ruz vor 12 Uhr schloß der Vorsitzende die Versammlung
mit der Aufmunterung, auch ferner ohne Bank mitzuar-
beiten, dem kapitalistischen Faustrecht die wirtschaftliche
Reinordnung, der sozialen Revolution die soziale Reform
entgegenzusetzen und deutschen Geist und deutsche Eigenart
zu bewahren vor jedem schädlichen Fremdstoff.

— Morgen Sonntag, den 1. Mai, tritt auf den
Eisenbahnen der Sommerfahrplan in Kraft, der auch
für Riesa einige Änderungen bringt. Der Fahrplan für
Riesa befindet sich in der 1. Beilage vorliegender Nummer
veröffentlicht.

— Den Austrägern des „R. Z.“ wurde mit heutiger
Nr. der beliebte Portemonnaie-Eisenbahn-, Dampf-, Schifff- und
Straßenbahn-Sommerfahrplan beigegeben; er soll
heute oder doch in den nächsten Tagen den Abonnenten
ausgehändigt werden.

— Das an der Elbstraße gelegene Restaurant
„Deutscher Herold“ hier wurde von der Brauerei
Riedel & Co., Leipzig-R., auf 6 Jahre erpachtet.

— Die diesjährige Bezirksversammlung der
R. S. Militärvereine im Bundesbezirk Großenhain
findet am 8. Mai, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zur
Krone in Großenhain statt. Der Bezirksverband zählt 58
Vereine mit über 4000 Mitgliedern. Zur Bezirksversammlun-
g können die Vereine für je 50 Mitglieder einen Ver-
treter senden. Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens einen
Abgeordneten zu schicken. Einladungen sind auch an Ehren-
gäste ergangen, die ihr Erscheinen größtenteils zugesagt
haben.

— Nachdem das Quecksilber in den letzten Tagen
wieder bis fast auf 20 Grad Wärme gestiegen war, brachte
der April heute an seinem letzten Tage noch einen Tem-
peraturrückgang. Es war unfreundlich, fast raub
draußen, vom Meißner, das nun wehen soll, noch
keine Spur. Der April, der dem Mai schon tüchtig in
der Natur vorgearbeitet, hat andererseits durch seine Kälte
dem Drängen, Wachsen und Blühen doch auch einen
Dämpfer aufgesetzt. Auch der morgige Sonntag wird des-
halb noch im Zeichen der Baumblüt stehen. Das Bild
wird sich sogar dort noch reizender gestalten, wo zu dem
weißen Blütennebel der Kirsche, Birne und Pfäume das
Rot der Apfelsblüte sich gesellt. Hoffentlich wird uns der
Genuß nicht durch unfreundliches Wetter geschmälert.

— Auf dem Ballonplatz Ränckitz-Weißig wird
morgen vormittags Ballon „Geyden I“ unter Führung
des Herrn Hauptmann Junke-Dresden zu einer Fahrt
ausfliegen. Mit der Füllung soll gegen 1/10 Uhr be-
gonnen werden.

Kundant:

— St. Pflanz-
Geldes Schilling.

Emil Rädler's Konditorei und Café, (Telefon 340.)

Ed. Schloß u. Vorplatz.

Große Kuchwahl
berth. Gerten Schick
von bekannter Gch.